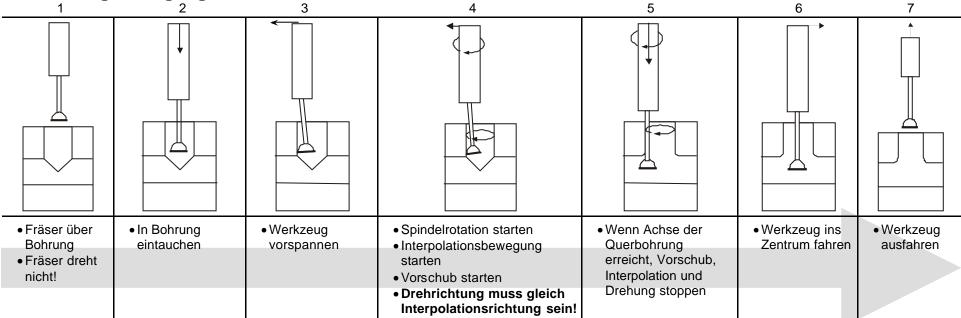
ORBITOOL® - Kurzanleitung



Ablauf Entgratvorgang



Sicherheitshinweis

- Das ORBITOOL® Entgratwerkzeug sollte nie in Rotation versetzt werden, bevor der Fräser nicht in die Bohrung des Werkstücks eingeführt und vorgespannt worden ist!
- Den Schaft immer auf die gewünschte Länge einstellen. Dies kann Vibrationen reduzieren und erlaubt eine bessere Kontrolle des Bearbeitungsprozesses.
- Die Richtung der Kreisbewegung (Interpolation) und die der Werkzeugrotation müssen identisch sein.

Richtwerte

- Drehzahl:
 - 2000 12000 U/min, wobei die Drehzahl abhängig ist von der Fräsergrösse und dem verwendeten Material.
- Vorschub:
 - 0.05 0.6 mm pro Kreisbewegung (Interpolation) des Werkzeugs. Zu kleine Vorschübe führen zu ungewollten Konturen und Bildung von sekundären Graten.
- Interpolationsgeschwindigkeit: 20 100 U/min
- Interpolationsdurchmesser:
 Bohrungsdurchmesser minus
 Schaftdurchmesser

Hinweise

- Orbitool wird in den allermeisten Fällen ohne den Flexiblen Halter eingesetzt. Die Flexibilität des Schafts ist im Allgemeinen ausreichend.
- Auch Gewindebohrungen können ohne Probleme entgratet werden. Die Anlaufscheibe schützt das Gewindeprofil vor Beschädigungen durch den Fräser.
- Um ein Brechen des Fräserschafts zu vermeiden, sollten allfällige scharfe Kanten im Übergang Spannzangenfront/Aufnahmebohrung mit Hilfe eines mit Schleifpapier umwickelten Stifts abgeschliffen werden.
- Weitere Informationen finden Sie unter www.vsh-hermann.de